

Raoul Stocker / Romana Giesen

unter Mitarbeit von
Peter Besmens / Amir Brunner /
Nicole Caminada / Lukas Stocker

Repetitorium Steuerrecht

Grundzüge des schweizerischen Steuerrechts
mit Tafeln, Übungen und Lösungen

orell füssli Verlag AG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	21
Literaturverzeichnis	24
1. Teil Grundlagen und Grundbegriffe	25
A. Begriff und Aspekte der Steuern	25
1. Begriff der Steuern	25
1.1 Öffentliche Abgaben	25
1.2 Steuern als gegenleistungslose öffentliche Abgaben	26
1.3 Kausalabgaben	26
1.3.1 Äquivalenz- und Kostendeckungsprinzip	26
1.3.2 Schema zur Unterscheidung von Steuern und Kausalabgaben	27
1.3.3 Unterteilung der Kausalabgaben	27
1.4 Gemengsteuern	27
1.5 Rechtliche Voraussetzungen zur Erhebung von Kausalabgaben und Steuern	28
B. Fälle und Fragen	28
C. Das Steuerrechtsverhältnis	29
1. Steuerpflicht als öffentlich-rechtliches Schuldverhältnis	29
2. Die Elemente des Steuerrechtsverhältnisses	30
2.1 Steuerhoheit	30
2.1.1 Steuerhoheit des Bundes und der Kantone	30
2.1.2 Steuerhoheit der Gemeinden	31
2.1.3 Übersicht über die Steuerhoheiten der einzelnen Gemeinwesen	31
2.2 Steuersubjekt	31
2.3 Steuerobjekt	32
2.3.1 Unterscheidungsmöglichkeiten	32
2.3.2 Ausnahmen von der objektiven Steuerpflicht	32
2.4 Steuerbemessung und Steuerberechnungsgrundlage	32
2.4.1 Sachliche Bemessung bei indirekten Steuern, insbesondere Verkehrssteuern	33
2.4.2 Sachliche Bemessung bei direkten Steuern	33
2.4.3 Zeitliche Bemessung bei direkten und indirekten Steuern	33
2.5 Steuermass	34
2.5.1 Wertabhängiges Steuermass vs. Einheitssteuermass	34
2.5.2 Steuersatz und Steuerfuss	34
D. Fälle und Fragen	34
E. Das Steuersystem der Schweiz	35
1. Überblick	35
2. Mehrzahl von Steuern	36
3. Andere Gliederung der Steuern	37
3.1 Direkte und indirekte Steuern	37
3.1.1 Verhältnis Steuerobjekt und Steuerberechnungsgrundlage	37
3.1.2 Steuersubjekt und Steuerträger	37
3.2 Periodische und nichtperiodische Steuern	37
3.3 Beim Empfänger erhobene Steuern und Quellensteuern	37
3.4 Subjektsteuern und Objektsteuern	37

4.	Personen im Steuerrecht	37
4.1	Natürliche Personen	37
4.2	Juristische Personen	38
5.	Unternehmen im Steuerrecht	38
5.1	Allgemeines	38
5.2	Personenunternehmen	38
5.3	Kapitalunternehmen	38
F.	Fälle und Fragen	38
2. Teil	Rechtsquellen und Rechtsgrundlagen	40
A.	Rechtsquellen der Besteuerung	40
1.	Legalitätsprinzip	40
1.1	Inhalt in Bezug auf die Steuererhebung	40
2.	Rechtsgrundlagen und Schranken der Bundessteuern	40
2.1	Rechtsgrundlage	40
2.2	Schranken	40
2.3	Grafische Übersicht (Bundessteuer)	41
3.	Rechtsgrundlagen und Schranken der kantonalen und kommunalen Steuern	41
3.1	Kompetenznormen	41
3.1.1	Kantone	41
3.1.2	Gemeinden	41
3.1.3	Bundeskompetenzen im Bereich der kantonalen und kommunalen Steuern	41
3.2	Kantonale Gesetzgebung als Rechtsgrundlage	42
3.3	Schranken im Bereich der kantonalen und kommunalen Besteuerung aufgrund von Bundeskompetenzen	42
3.3.1	Ausschluss kantonalen und kommunalen Besteuerung	42
3.3.2	Steuerharmonisierung	42
3.3.3	Vorrang des übrigen Bundesrechts	42
3.3.4	Grundsätze der Besteuerung (BV 127 II)	42
3.4	Schranken im Bereich der kantonalen und kommunalen Besteuerung aufgrund von Staatsverträgen	42
3.4.1	Staatsverträge des Bundes	42
3.4.2	Staatsverträge der Kantone	42
3.5	Schranken aufgrund von interkantonalen Vereinbarungen (Konkordate)	43
3.6	Verfassungsmässige Rechte	43
4.	Die verfassungsmässigen Schranken im Besonderen	43
4.1	Allgemein	43
4.2	Durchsetzung	43
4.2.1	Bei Bundesrecht	43
4.2.2	Bei kantonalem Recht	44
4.3	Verfassungsmässige Rechte	44
4.4	Steuersystem	46
B.	Fälle und Fragen	46
C.	Grundsätze der Rechtsanwendung	47
1.	Rechtsanwendung im Allgemeinen	47
2.	Grenzen der Anwendung von Steuergesetzen und das Problem der Gesetzesergänzung	48
3.	Steuervermeidung (Steuereinsparung und Steuerumgehung)	48
3.1	Steuervermeidung	48
3.2	Abgrenzungen	48
3.3	Steuereinsparung und Steuerumgehung (Arten der Steuervermeidung)	48
3.3.1	Grafische Übersicht	49

3.3.2	Erläuterungen zur Grafik	49
3.3.3	Zusammenfassung	50
3.3.4	Bekämpfung der Steuerumgehung	50
4.	Gesetzesergänzungen	50
4.1	Echte Gesetzeslücken	51
4.2	Allgemeine Rechtsgrundsätze	51
D.	Fälle und Fragen	51
3. Teil	Die einzelnen Steuerarten	52
A.	Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen	52
1.	Steuerhoheit und subjektive Steuerpflicht	52
1.1	Steuerhoheit	52
1.2	Subjektive Steuerpflicht	52
1.2.1	Voraussetzungen	52
a)	Persönliche Voraussetzungen	52
b)	Steuerrechtliche Zugehörigkeit zum Gemeinwesen	53
c)	Nichtzugehörigkeit zu den Ausnahmen der subjektiven Steuerpflicht	53
1.2.2	Steuersukzession	53
B.	Fälle und Fragen	54
C.	Einkommenssteuer natürlicher Personen im Besonderen	55
1.	Einkommen (Steuerobjekt)	55
1.1	Allgemein	55
1.2	Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit	56
1.2.1	Allgemeines	56
1.2.2	Steuerbare Einkünfte	56
1.2.3	Abzugsfähige Gewinnungskosten bei Einkünften aus unselbstständigen Erwerbstätigkeit (vgl. DBG 26 ff.; StHG 9)	56
1.3	Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	57
1.3.1	Allgemeines	57
1.3.2	Ermittlung des Einkommens aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	57
1.3.3	Abgrenzung zwischen Geschäfts- und Privatvermögen	58
a)	Einzelunternehmung:	59
b)	Personengesellschaft	60
c)	Sonderfall des gewillkürten Geschäftsvermögens	60
1.3.4	Bewertung des Geschäftsvermögens (bzw. der Geschäftsaktiven und -passiven)	60
1.3.5	Steuerbare Einkünfte (Erträge)	61
a)	Aufschubtatbestände DBG 18a (ab 01.01.2011)	62
b)	Ersatzbeschaffung	62
1.3.6	Abziehbare Aufwendungen (DBG 27 ff.; StHG 10)	62
a)	Abschreibungen	63
b)	Rückstellungen	64
1.4	Steuerneutrale Umstrukturierungen und Übertragung von Vermögenswerten	64
1.4.1	Allgemeines	64
1.4.2	Umwandlungen	64
1.4.3	Fusionen	65
1.4.4	Spaltungen	65
1.4.5	Übertragung von Vermögenswerten zwischen Personenunternehmen	65
1.5	Einkommen aus beweglichem und unbeweglichem Vermögen	66
1.5.1	Allgemeines	66

1.5.2	Bewegliches Vermögen (DBG 20; StHG 7)	66
a)	Zinsen und diesen wirtschaftlich gleichkommende Erträge	66
b)	Beteiligungserträge	67
c)	Einkünfte aus der Nutzung beweglicher Sachen und Rechte	71
d)	Erträge aus Anteilen an kollektiven Kapitalanlagefonds	71
e)	Einkünfte aus immateriellen Gütern	72
1.5.3	Unbewegliches Vermögen	72
1.6	Einkommen aus Vorsorge	72
1.7	Übrige Einkünfte	73
1.8	Abzüge	74
1.8.1	Allgemeines	74
1.8.2	Gewinnungskosten	74
a)	Unselbstständige Erwerbstätigkeit	74
b)	Selbstständige Erwerbstätigkeit	74
c)	Privatvermögen	74
1.8.3	Allgemeine Abzüge	75
1.8.4	Sozialabzüge	75
2.	Steuerbemessung (Steuerberechnungsgrundlage, Steuermass)	76
2.1	Steuerberechnungsgrundlage	76
2.2	Zeitliche Bemessung	76
2.3	Steuermass	76
2.3.1	Steuersatz	76
2.3.2	Teileinkünfte- und Teilsatzverfahren bei der Besteuerung von Beteiligungserträgen	77
2.3.3	Kapitalleistungen aus Vorsorge	77
2.3.4	Steuersatz bei anteiliger Steuerpflicht	77
2.3.5	Steuerfuss	77
2.4	Besteuerung nach dem Aufwand (Pauschalbesteuerung)	77
D.	Fälle und Fragen	78
E.	Vermögenssteuer bei natürlichen Personen im Besonderen	80
1.	Steuerobjekt	80
1.1	Steuerbares Vermögen	80
1.2	Bewertung der Vermögensteile	81
2.	Steuerbemessung	82
2.1	Zeitliche Bemessung der Vermögenssteuer	82
2.2	Steuermass	82
F.	Fälle und Fragen	82
G.	Gewinn- und Kapitalsteuer bei juristischen Personen	83
1.	Steuerhoheit und subjektive Steuerpflicht	83
1.1	Steuerhoheit	83
1.2	Subjektive Steuerpflicht	83
1.2.1	Allgemein	83
1.2.2	Persönliche Zugehörigkeit (unbeschränkte Steuerpflicht)	84
1.2.3	Wirtschaftliche Zugehörigkeit (beschränkte Steuerpflicht)	84
1.2.4	Beziehung zum Steuerobjekt	84
1.2.5	Umfang, Beginn und Ende der subjektiven Steuerpflicht	84
1.2.6	Ausnahmen der subjektiven Steuerpflicht	85
H.	Fälle und Fragen	86
I.	Gewinnsteuer bei juristischen Personen im Besonderen	86
1.	Gewinn (Steuerobjekt)	86
1.1	Allgemeine Ausführungen	86
1.2	Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	86

1.2.1	Grundsätze	86
1.2.2	Vermögenszugänge	87
	a) Erträge aus Rechtsgeschäften mit Anteilsinhabern	88
	b) Ausserordentliche Erträge	88
1.2.3	Allgemeine Aufschubtatbestände	89
1.2.4	Steuerneutrale Unternehmensumstrukturierungen	90
1.2.5	Steuerneutrale Kapitaleinlagen	94
1.2.6	Sanierungsleistungen	95
1.2.7	Belastungen der Erfolgsrechnung	95
2.	Steuerbemessung und Verlustverrechnung	96
2.1	Zeitliche Bemessung und Verlustverrechnung	96
	2.1.1 Zeitliche Bemessung	96
	2.1.2 Verlustverrechnung	96
2.2	Steuermass	96
	2.2.1 Steuersatz	96
	2.2.2 Beteiligungsabzug	96
2.3	Vereine	97
	2.3.1 Steuerobjekt	97
	2.3.2 Steuermass	97
2.4	Stiftungen und übrige juristische Personen	98
2.5	Kollektive Kapitalanlagen (KAG 7 I)	98
2.6	Sonderbestimmungen bei Holding-, Domizil- und gemischten Gesellschaften	98
	2.6.1 Holdinggesellschaften	98
	2.6.2 Verwaltungs- bzw. Domizilgesellschaften	98
	2.6.3 Gemischte Gesellschaft	99
J.	Fälle und Fragen	99
K.	Kapitalsteuer bei juristischen Personen im Besonderen	102
1.	Kapital (Steuerobjekt)	102
	1.1 Zusammensetzung des steuerbaren Kapitals bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	102
	1.1.1 Grundkapital	102
	1.1.2 Offene und als Gewinn versteuerte stille Reserven	102
	1.1.3 Verdecktes Eigenkapital	103
	1.2 Vereine Stiftungen und übrige juristische Personen	103
2.	Steuerbemessung	103
	2.1 Zeitliche Bemessung	103
	2.2 Steuermass	103
	2.2.1 Allgemeines	103
	2.2.2 Sonderbestimmungen bei Holding-, Domizil- und gemischten Gesellschaften	104
	2.3 Minimalsteuern	104
L.	Fälle und Fragen	104
M.	Verrechnungssteuer	105
	1. Allgemeines	105
	2. Verrechnungssteuer auf Erträgen des beweglichen Kapitalvermögens	105
	2.1 Steuerobjekt	105
	2.1.1 Erträge aus Obligationen, Serienschuldbriefe, Seriengülden und Schuldbuchguthaben	105
	2.1.2 Erträge aus Aktien, GmbH-Anteilen, Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen und Genusscheinen	106

2.1.3	Liquidationsüberschüsse	106
2.1.4	Rückkauf eigener Aktien	106
2.1.5	Erträge aus Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen	107
2.1.6	Erträge aus Kundenguthaben bei inländischen Banken und Sparkassen	107
2.2	Steuersubjekt	107
2.3	Erfüllung der Steuerpflicht	107
2.4	Steuerrückerstattung	108
2.4.1	Voraussetzungen	108
2.4.2	Berechtigung	108
2.4.3	Beziehung zur steuerbaren Leistung	109
2.4.4	Nichtvorliegen einer Steuerumgehung	109
2.4.5	Verwirkung des Rückerstattungsanspruches	110
2.4.6	Durchführung der Rückerstattung	110
2.4.7	Befriedigung des Rückerstattungsanspruchs	110
3.	Die Verrechnungssteuer auf den Lotteriegewinnen	110
3.1	Steuerobjekt	110
3.2	Steuersubjekt	110
3.3	Erfüllung der Steuerpflicht	110
3.4	Steuerrückerstattung	110
4.	Die Verrechnungssteuer auf Versicherungsleistungen	111
4.1	Steuerobjekt	111
4.2	Steuersubjekt	111
4.3	Erfüllung der Steuerpflicht	111
4.4	Rückerstattung	111
N.	Fälle und Fragen	111
O.	Grundstückgewinnsteuer	112
1.	Allgemeines	112
2.	Steuerhoheit	114
3.	Steuersubjekt	114
4.	Steuerobjekt	114
4.1	Veräusserungen und gleichgestellte Tatbestände	114
4.1.1	Wirtschaftliche Handänderung	114
4.1.2	Belastung von Grundstücken	115
4.2	Steueraufschubtatbestände	115
5.	Steuerbemessung	115
5.1	Anlagekosten	115
5.2	Veräusserungserlös	115
6.	Steuermass	116
P.	Fälle und Fragen	116
Q.	Spezielle Vermögenssteuern auf dem Grundbesitz	117
1.	Grund- bzw. Liegenschaftensteuer	117
2.	Steuern auf Grundbesitz als Ersatzsteuern	117
R.	Mehrwertsteuer	117
1.	Allgemeines	118
1.1	Die Umsatzbesteuerung im Allgemeinen	118
1.2	Die Schweizerische Mehrwertsteuer	118
2.	Steuer auf dem Umsatz im Inland	118
2.1	Subjektive Steuerpflicht	118
2.1.1	Allgemeines	118
2.1.2	Beginn und Ende der Steuerpflicht	118
2.1.3	Befreiung von der Steuerpflicht	119

	2.1.4 Gruppenbesteuerung	119
2.2	Steuerobjekt	120
	2.2.1 Allgemeines	120
	2.2.2 Sachliche Elemente des Steuerobjektes	121
	a) Lieferung	121
	b) Dienstleistung	121
	2.2.3 Mehrheit von Leistungen	121
	2.2.4 Das Steuerobjekt bei Stellvertretungsverhältnissen	121
	2.2.5 Ort des steuerbaren Umsatzes	121
	a) Allgemein	121
	b) Ort der Lieferung	121
	c) Ort der Dienstleistung	122
	2.2.6 Ausnahmen	122
	a) Von der Steuer ausgenommene Umsätze	122
	b) Steuerbefreite Umsätze	122
	2.2.7 Option	122
2.3	Steuerbemessungsgrundlage	123
3.	Die Steuer auf den Einführen	123
	3.1 Allgemeines	123
	3.2 Subjektive Steuerpflicht	123
	3.3 Steuerobjekt	124
	3.3.1 Allgemeines	124
	3.3.2 Ausnahmen MWSTG 53	124
	3.4 Berechnungsgrundlage und Steuermass	124
4.	Vorsteuerabzug	124
	4.1 Allgemeines	124
	4.2 Zum Vorsteuerabzug berechtigende Tatbestände	124
	4.3 Voraussetzungen für die Gewährung des Vorsteuerabzuges	125
	4.3.1 Allgemeines	125
	4.3.2 Gemischte Verwendung	125
	4.3.3 Nachträgliche Korrektur (Eigenverbrauch und Einlageentsteuerung)	125
	a) Eigenverbrauch	125
	b) Einlageentsteuerung	126
	4.3.4 Kürzung des Vorsteuerabzugs	126
	4.4 Zeitpunkt der Entstehung des Vorsteuerabzuges	126
	4.5 Pauschalierung des Vorsteuerabzuges durch die Anwendung von Saldosteuersätzen	126
5.	Steuermass	126
	5.1 Allgemeines	126
	5.2 Reduzierte Steuersätze	127
6.	Entstehung der Steuer	127
S.	Fälle und Fragen	127
T.	Besondere Wirtschaftsverkehrssteuern	129
	1. Steuerhoheit und subjektive Steuerpflicht	129
	1.1 Steuerhoheit	129
	1.2 Subjektive Steuerpflicht	129
	2. Steuerobjekt	129
	2.1 Tabaksteuer	129
	2.2 Alkoholsteuer	129
	2.3 Biersteuer	129
	2.4 Automobilsteuer	129

2.5	Mineralölsteuer	129
2.6	CO ₂ -Abgabe und ähnliche Lenkungsabgaben	130
2.7	Spielbankenabgabe	130
2.8	Nationalstrassenabgabe (Autobahnvignette)	130
2.9	Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe	130
U.	Eidgenössische Stempelabgaben	130
1.	Allgemeines	130
2.	Emissionsabgabe	131
2.1	Ausgabe von inländischen Beteiligungsrechten	131
2.1.1	Steuerobjekt	131
2.1.2	Ausnahmen	131
2.1.3	Berechnungsgrundlage und Steuermass	132
2.1.4	Entstehung und Fälligkeit	132
2.1.5	Steuersubjekt	132
2.1.6	Stundung und Erlass	133
2.2	Ausgabe von Obligationen und Geldmarktpapieren	133
2.2.1	Steuerobjekt	133
2.2.2	Berechnungsgrundlage und Steuermass	133
2.2.3	Entstehung und Fälligkeit der Abgabeforderung	134
2.2.4	Steuersubjekt	134
2.2.5	Übersicht Emissionsabgabe	134
3.	Umsatzabgabe	134
3.1	Steuerobjekt	134
3.1.1	Allgemeines	134
3.1.2	Steuerbare Urkunden	134
3.1.3	Umsatz	135
3.1.4	Ausnahmen von der Abgabepflicht	135
3.1.5	Effektenhändler	135
3.2	Berechnungsgrundlage und Steuermass	135
3.3	Steuersubjekt und Abgabepflicht	135
4.	Abgabe auf Versicherungsprämien	136
4.1	Steuerobjekt und Ausnahmen	136
4.2	Berechnungsgrundlage und Steuermass	137
4.3	Entstehung und Fälligkeit der Steuer	137
4.4	Steuersubjekt	137
5.	Verfahren, Rechtsmittel und Strafbestimmungen	137
V.	Fälle und Fragen	138
W.	Erbschafts- und Schenkungssteuer	138
1.	Allgemeines	139
2.	Steuerhoheit	139
3.	Steuersubjekt	139
4.	Steuerobjekt der Erbschaftssteuer	139
5.	Steuerobjekt der Schenkungssteuer	140
6.	Befreiungen von der objektiven Steuerpflicht	140
7.	Steuerberechnungsgrundlage und Steuermass	140
X.	Fälle und Fragen	141
Y.	Handänderungssteuer und übrige Rechtsverkehrssteuern	142
1.	Allgemeines	142
2.	Steuerhoheit und Steuersubjekt	142
3.	Steuerobjekt	142
4.	Berechnungsgrundlage und Steuermass	143

5.	Übrige Rechtsverkehrssteuern	143
Z.	Fälle und Fragen	143
4. Teil	Interkantonaies und internationales Steuerrecht	144
A.	Interkantonaies Steuerrecht	144
1.	Begriff und Rechtsquellen des interkantonalen Steuerrechts	144
1.1	Rechtsquellen	144
1.2	Begriff der interkantonalen Doppelbesteuerung	144
2.	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	145
2.1	Freistellungsmethode	145
2.2	Anrechnungsmethode	145
2.3	Prüfschema bei interkantonalen Sachverhalten	146
3.	Steuerdomizile	147
3.1	Hauptsteuerdomizil	147
3.1.1	Natürliche Personen	147
3.1.2	Juristische Personen	147
3.2	Nebensteuerdomizil	147
3.3	Zuteilungsnormen	148
3.3.1	Natürliche Personen	149
3.3.2	Juristische Personen	149
4.	Steuerausscheidung	150
4.1	Allgemein	150
4.2	Natürliche Personen	150
4.2.1	Allgemeines	150
a)	Einkünfte und Vermögensbestandteile	150
b)	Schulden und Schuldzinsen	150
c)	Gewinnungskosten	150
d)	Steuerfreibeträge und allgemeine Abzüge	150
4.2.2	Liegenschaften des Privatvermögens	151
4.2.3	Selbstständige Erwerbstätigkeit (Geschäftsorte)	152
a)	Einzelunternehmen und einfache/stille Gesellschaften	152
b)	Kaufmännische Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	152
4.2.4	Erbschaften und Schenkungen	152
4.3	Steuerausscheidung bei Unternehmungen	152
4.3.1	Interkantonale Unternehmung	152
4.3.2	Unternehmensliegenschaften	154
a)	Unternehmungen ohne Betriebsstätten	154
b)	Interkantonale Unternehmungen	154
4.4	Besonderheiten bei Begründung und Aufhebung von Steuerdomizilen	154
4.4.1	Veränderung der persönlichen Zugehörigkeit bei natürlichen Personen	154
4.4.2	Veränderung der persönlichen Zugehörigkeit bei juristischen Personen	154
4.4.3	Verlustverrechnung bei Wohnsitz- bzw. Sitzverlegung	154
4.4.4	Veränderung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit	155
5.	Durchsetzung des Doppelbesteuerungsverbotes	155
B.	Fälle und Fragen	155
C.	Internationales Steuerrecht	157
1.	Internationales Steuerrecht im Allgemeinen	157
1.1	Allgemein	157

1.2	Das Schweizer Aussensteuerrecht	158
1.2.1	Steuerpflichtbegründendes Aussensteuerrecht	158
1.2.2	Steuerpflichtbegrenzendes Aussensteuerrecht	159
1.2.3	Verhältnis zu den DBA	160
2.	Funktionsweise und Methoden der DBA	160
2.1	Allgemeines	160
2.2	Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	160
2.3	Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich der DBA	160
2.3.1	Sachlicher Geltungsbereich	160
2.3.2	Persönlicher Geltungsbereich	161
2.4	Zuteilungsnormen	161
2.4.1	Allgemeines	161
2.4.2	Erwerbseinkommen und Unternehmensgewinne	161
2.4.3	Transferpreise zwischen verbundenen Unternehmen	161
2.4.4	Andere Selbstständigerwerbende	162
2.4.5	Unselbstständigerwerbende	162
2.4.6	Unbewegliches Vermögen	162
2.4.7	Bewegliches Vermögen	162
2.4.8	Erbschaften	162
2.5	Steuerausscheidung	162
2.6	Entlastungs- bzw. Rückerstattungsverfahren	163
2.6.1	Quellensteuer	163
2.6.2	Pauschale Steueranrechnung	163
2.7	EU-Zinsbesteuerungsabkommen	163
2.8	Vermeidung von Abkommensmissbrauch	164
3.	Schweizerische Besteuerung bei Auslandsbeziehungen	165
3.1	In der Schweiz ansässige Personen mit Auslandsbeziehungen	165
3.1.1	Erwerbstätigkeit im Ausland	165
3.1.2	Kapitalanlagen im Ausland	165
3.1.3	Schweizerische Personenunternehmen mit Auslandsbeziehung	165
3.1.4	Schweizerische Unternehmen mit Auslandsbeziehungen	165
3.1.5	Erbschaften und Schenkungen aus dem Ausland	166
3.2	Im Ausland ansässige Personen mit Beziehungen zur Schweiz	166
3.2.1	Unselbstständige Erwerbstätigkeit in der Schweiz	166
3.2.2	Selbstständige Erwerbstätigkeit in der Schweiz (freie Berufe)	166
3.2.3	Tätigkeit als Künstler, Sportler oder Referent in der Schweiz	166
3.2.4	Kapitalanlagen in der Schweiz	166
3.2.5	Nichtansässige natürliche Personen mit Personenunternehmen	166
3.2.6	Ausländische Kapitalgesellschaften	167
3.2.7	Erbschaften und Schenkungen ins Ausland	167
D.	Fälle und Fragen	167
5. Teil	Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht	169
A.	Steuerveranlagung und Steuerentrichtung	169
1.	Allgemeines	169
1.1	Begriff und Arten der Veranlagung	169
1.2	Behörden	170
1.2.1	Eidgenössische Behörden	170
1.2.2	Kantonale und kommunale Behörden	170
1.3	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	170
1.3.1	Allgemeines	170
1.3.2	Amtspflichten	170

1.3.3	Untersuchungsmaxime	170
1.3.4	Treu und Glauben (Vertrauensschutz)	170
1.3.5	Verfahrensrechte des Steuerpflichtigen	171
1.3.6	Verhältnismässigkeit	171
1.3.7	Verfahrensrechte der Behörden	171
1.3.8	Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen	171
1.3.9	Mitwirkungspflichten der Behörden	171
1.3.10	Mitwirkungspflichten Dritter	171
2.	Veranlagungsverfahren	172
2.1	Veranlagungsverfahren	172
2.1.1	Gemischte Veranlagung	172
2.1.2	Selbstveranlagung	172
2.2	Ermessensveranlagung	172
2.3	Veranlagung bei der Quellensteuer	173
3.	Rechtsmittelverfahren	173
3.1	Allgemeines	173
3.2	Einspracheverfahren	174
3.3	Beschwerde an die kantonale Steuerrekurskommission	174
3.4	Beschwerde an das Bundesgericht	174
3.4.1	Direkte Bundessteuer	174
3.4.2	Kantonale Steuern	174
4.	Abänderung von Steuerveranlagungen	175
4.1	Allgemeines	175
4.2	Revisionen	175
4.3	Nachsteuern	175
4.4	Rechnungs- und Schreibfehler	175
5.	Steuerentrichtung	175
5.1	Arten	175
5.2	Steuerzahlungspflicht und Verjährung	176
5.3	Steuersicherung	176
5.4	Steuererlass	176
B.	Fälle und Fragen	176
C.	Grundsätze des Steuerstrafrechts	177
1.	Allgemeines	177
2.	Verletzung von Verfahrenspflichten	178
3.	Vollendete Steuerhinterziehung	178
4.	Versuchte Steuerhinterziehung	179
5.	Steuerbetrug	179
6.	Überblick	180
D.	Fälle und Fragen	180
6. Teil	Lösungen	182
	Lösungen zum 1. Teil	182
	Lösungen zum 2. Teil	184
	Lösungen zum 3. Teil	186
	Lösungen zum 4. Teil	199
	Lösungen zum 5. Teil	204
	Stichwortverzeichnis	207